



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Modulhandbuch

B.A.

Philosophie

Stand: 30.10.2024

1	Modulbezeichnung	Einführung in die Philosophie	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Proseminar: Einführung in die Philosophie (2SWS)	
3	Lehrende		

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gerhard Ernst	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Arbeitstechniken wie Bibliographieren, Exzerpieren, Texte verfassen • Einweisung in die Benutzung der örtlichen Bibliotheken • Vermittlung eines ersten Überblicks in die verschiedenen Teilbereiche der Philosophie • Einführung in den Umgang und das Analysieren philosophischer Texte 	
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben die Fähigkeit, die Arbeitsmittel und -techniken selbständig zu gebrauchen, die für ihr Philosophiestudium unerlässlich sind • erwerben grundlegende Kenntnisse der philosophischen Begrifflichkeit • lernen Texte auf ihre argumentative Struktur hin zu durchschauen und zu analysieren • gewinnen einen ersten Überblick über die verschiedenen Teilbereich der Philosophie 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	1. Studiensemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Philosophie als 1 oder 2. Fach	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	Es wird keine Note vergeben	
12	Turnus des Angebots	Jährlich	
13	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar. Falls sie als Teil der GOP gewählt wird nur einmal.	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	30 h
		Eigenstudium:	120 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch	
17	Vorbereitende Literatur		

18	Modulbezeichnung	Logische Propädeutik	5 ECTS
19	Lehrveranstaltungen	Proseminar: Einführung in die Logik (2SWS)	
20	Lehrende		

21	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dorothea Debus	
22	Inhalt	Einführung in die formale Logik	
23	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erwerben grundlegende Kenntnisse der formalen Logik, insbesondere der Aussagenlogik und Prädikatenlogik erlernen den Umgang mit logischen Kalkülen, insbesondere das Führen von Beweisen erwerben die Fähigkeit normalsprachliche Argumente in formalen Sprachen wiederzugeben erwerben in Grundkenntnisse in der Philosophie der Logik 	
24	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
25	Einpassung in den Studienverlaufsplan	1. Studiensemester	
26	Verwendbarkeit des Moduls	Philosophie als 1 oder 2. Fach	
27	Studien- und Prüfungsleistungen	Es gibt eine 90 minütige Klausur am Ende des Semesters	
28	Berechnung Modulnote	Die Modulnote ist die Klausurnote. Die Modulnote wird mit dem Faktor 1 gewertet.	
29	Turnus des Angebots	Jährlich	
30	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfung ist Teil der GOP und nur einmal wiederholbar.	
31	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	30 h
		Eigenstudium:	120 h
32	Dauer des Moduls	1 Semester	
33	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch	
34	Vorbereitende Literatur		

1	Modulbezeichnung	Grundkurs praktische Philosophie	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Grundkurs praktische Philosophie (2SWS)	5 ECTS
3	Lehrende		

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Erasmus Mayr	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung fundierter Grundlagen der Ethik • Systematische Diskussion von Termini wie Moral und Ethik, Autonomie, Glück, freier Wille, Gerechtigkeit • Vermittlung der Kenntnis verschiedener in der Geschichte der Philosophie vertretener Ansätze zur Ethik • Behandlung der Thematik anhand klassischer Texte der Ethik 	
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlangen fundierte Kenntnisse über die Grundlagen und Grundprobleme der Ethik • erwerben Grundkenntnisse über die philosophiegeschichtliche Entwicklung der Ethik • werden in den systematischen Umgang und die Analyse mit zentralen historischen und zeitgenössischen Texten der Ethik eingeführt 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	1. Fachsemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Philosophie als 1. und 2. Fach	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Kurze mündliche Präsentation und Essay (ca. 5 Min. und 5 Seiten) sowie Übungsaufgaben (4-6 Übungsblätter mit Multiple-Choice Fragen).	
11	Berechnung Modulnote	Es wird keine Note vergeben.	
12	Turnus des Angebots	Jährlich	
13	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar. Falls sie als Teil der GOP gewählt wird nur einmal.	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	30 h
		Eigenstudium:	120 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch	
17	Vorbereitende Literatur		

1	Modulbezeichnung	Grundkurs theoretische Philosophie	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Grundkurs Theoretische Philosophie (SWS)	5 ECTS
3	Lehrende		

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dorothea Debus	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Grundkenntnissen in der Erkenntnistheorie, Metaphysik, Philosophie des Geistes und Sprachphilosophie • Einführung in Grundbegriffe der verschiedenen Bereiche der theoretischen Philosophie • Einführung in unterschiedliche systematische und historische Positionen in der Erkenntnistheorie, Metaphysik, Philosophie des Geistes und Sprachphilosophie • Diskussion zentraler Texte der theoretischen Philosophie 	
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben einen Überblick über die verschiedenen Teilbereiche der theoretischen Philosophie, wie Metaphysik, Erkenntnistheorie, Philosophie des Geistes und Sprachphilosophie • erwerben Grundkenntnisse über die philosophiegeschichtliche Entwicklung der verschiedenen Teilbereiche der theoretischen Philosophie • werden in den systematischen Umgang mit und die Analyse von zentralen historischen und zeitgenössischen Texten der Erkenntnistheorie, Metaphysik, Philosophie des Geistes und Sprachphilosophie eingeführt 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	2. Fachsemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Philosophie als 1. und 2. Fach	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Kurze mündliche Präsentation und Essay (ca. 5 Min. und 5 Seiten) sowie Übungsaufgaben (4-6 Übungsblätter mit Multiple-Choice Fragen).	
11	Berechnung Modulnote	Es wird keine Note vergeben.	
12	Turnus des Angebots	Jährlich	
13	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar. Falls sie als Teil der GOP gewählt wird nur einmal.	

14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	30 h
		Eigenstudium:	120 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch	
17	Vorbereitende Literatur		

1	Modulbezeichnung	Basismodul Philosophie	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Hist.- syst. Einführung in einen Teilbereich der theoretischen oder praktischen Philosophie (Proseminar, 2 SWS) • Textseminar zur theoretischen oder praktischen Philosophie (Mittelseminar, 2 SWS) 	4 ECTS 6 ECTS
3	Lehrende		

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gerhard Ernst
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb fundierten Grundlagenwissens eines Teilbereiches der theoretischen oder praktischen Philosophie • Weiterführende systematische Auseinandersetzung mit den für das Teilgebiet zentralen Begriffen • Genaue Diskussion verschiedener in der Geschichte der Philosophie entwickelter Positionen des betreffenden Teilgebiets • Vertiefte Auseinandersetzung mit einem zentralen Text der Philosophiegeschichte oder der Gegenwartsphilosophie im Rahmen des Textseminars
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • machen sich durch die Diskussion der Grundlagen und Grundfragen des jeweiligen Teilbereichs eingehend mit diesem vertraut • erwerben grundlegende Kenntnisse über die Entwicklung des betreffenden Teilgebiets in der Geschichte der Philosophie • erwerben die Fähigkeit komplexe philosophische Inhalte im Seminar zu präsentieren • lernen philosophische Texte zu schreiben, die wissenschaftlichen Standards genügen. • erwerben im Rahmen des Textseminars die Fähigkeit zentrale Werke der Philosophiegeschichte systematisch zu interpretieren.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorherige Absolvierung der Propädeutiken und eines der Grundkurse wird empfohlen
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	2. Fachsemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Philosophie als 1. und 2. Fach
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (ca. 20 min) mit Hausarbeit (ca. 12 Seiten) oder Präsentation mit 3 Essays (je ca. 4 Seiten). Die konkrete

		Prüfungsform wird abhängig vom didaktischen Konzept der konkreten Lehrveranstaltung von der bzw. dem Lehrenden festgelegt und ist abhängig von der Wahl der konkreten Lehrveranstaltung durch die Studierende bzw. den Studierenden.
11	Berechnung Modulnote	Die Note der Hausarbeit bzw. der Essays ist die Modulnote und wird mit dem Faktor 0 gewertet.
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar. Falls sie als Teil der GOP gewählt wird nur einmal.
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h
		Eigenstudium: 240 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
17	Vorbereitende Literatur	

18	Modulbezeichnung	Basismodul praktische Philosophie	10 ECTS
19	Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> Hist. - syst. Einführung in die Rechts-, Staats- oder Sozialphilosophie, die Angewandte Ethik oder ein anderes Teilgebiet der praktischen Philosophie (Proseminar, 2 SWS) Textseminar zur praktischen Philosophie (Mittelseminar, 2 SWS) 	4 ECTS 6 ECTS
20	Lehrende		

21	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Erasmus Mayr	
22	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> Erwerb fundierten Grundlagenwissens des betreffenden Teilgebiets der praktischen Philosophie Weiterführende systematische Auseinandersetzung mit den für das Teilgebiet zentralen Begriffen Genauere Diskussion verschiedener in der Geschichte der Philosophie entwickelter Positionen des betreffenden Teilgebiets der praktischen Philosophie Vertiefte Auseinandersetzung mit den Fragen und Problemen eines Teilgebiets der praktischen Philosophie anhand klassischer Texte 	
23	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> machen sich durch die Diskussion der Grundlagen und Grundfragen des jeweiligen Teilbereichs eingehend mit diesem vertraut erwerben grundlegende Kenntnisse über die Entwicklung des betreffenden Teilgebiets in der Geschichte der Philosophie erwerben die Fähigkeit komplexe philosophische Inhalte im Seminar zu präsentieren lernen philosophische Texte zu schreiben, die wissenschaftlichen Standards genügen. erlernen die Fähigkeit zentrale Texte der Philosophiegeschichte systematisch zu interpretieren 	
24	Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorherige Absolvierung der Propädeutiken und des Grundkurses praktische Philosophie wird empfohlen	
25	Einpassung in den Studienverlaufsplan	3. Fachsemester	
26	Verwendbarkeit des Moduls	Philosophie als 1. und 2. Fach	
27	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (ca. 20 min) mit Hausarbeit (ca. 12 Seiten) oder Präsentation mit 3 Essays (je ca. 4 Seiten). Die konkrete Prüfungsform wird abhängig vom didaktischen Konzept der	

		konkreten Lehrveranstaltung von der bzw. dem Lehrenden festgelegt und ist abhängig von der Wahl der konkreten Lehrveranstaltung durch die Studierende bzw. den Studierenden.	
28	Berechnung Modulnote	Die Note der Hausarbeit bzw. der Essays ist die Modulnote und wird mit dem Faktor 1 gewertet.	
29	Turnus des Angebots	Jährlich	
30	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar.	
31	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	60 h
		Eigenstudium:	240 h
32	Dauer des Moduls	1 Semester	
33	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch/Englisch	
34	Vorbereitende Literatur		

35	Modulbezeichnung	Basismodul Theoretische Philosophie	10 ECTS
36	Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> Hist.- syst. Einführung in die Sprachphilosophie, Logik, Wissenschaftstheorie, Ästhetik, Metaphysik, oder ein anderes Teilgebiet der theoretischen Philosophie (Proseminar, 2 SWS) Textseminar zur theoret. Phil. (Mittelseminar, 2 SWS) 	4 ECTS 6 ECTS
37	Lehrende		

38	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dorothea Debus	
39	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> Erwerb fundierten Grundlagenwissens des betreffenden Teilgebiets der theoretischen Philosophie Weiterführende systematische Auseinandersetzung mit den für das Teilgebiet zentralen Begriffen Genauere Diskussion verschiedener in der Geschichte der Philosophie entwickelter Positionen des betreffenden Teilgebiets der theoretischen Philosophie Vertiefte Auseinandersetzung mit den Fragen und Problemen eines Teilgebiets der theoretischen Philosophie anhand klassischer Texte aus diesem Bereich 	
40	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> machen sich durch die Diskussion der Grundlagen und Grundfragen des jeweiligen Teilbereichs eingehend mit diesen vertraut erwerben grundlegende Kenntnisse über die Entwicklung des betreffenden Teilgebiets in der Geschichte der Philosophie erwerben die Fähigkeit komplexe philosophische Inhalte im Seminar zu präsentieren lernen philosophische Texte zu schreiben, die wissenschaftlichen Standards genügen. erlernen die Fähigkeit zentrale Texte der Philosophiegeschichte systematisch zu interpretieren 	
41	Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorherige Absolvierung der Propädeutiken und des Grundkurses theoretische Philosophie wird empfohlen	
42	Einpassung in den Studienverlaufsplan	4. Fachsemester	
43	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> Philosophie als 1. und 2. Fach 	

44	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (ca. 20 min) mit Hausarbeit (ca. 12 Seiten) oder Präsentation mit 3 Essays (je ca. 4 Seiten). Die konkrete Prüfungsform wird abhängig vom didaktischen Konzept der konkreten Lehrveranstaltung von der bzw. dem Lehrenden festgelegt und ist abhängig von der Wahl der konkreten Lehrveranstaltung durch die Studierende bzw. den Studierenden.	
45	Berechnung Modulnote	Die Note der Hausarbeit bzw. der Essays ist die Modulnote und wird mit dem Faktor 1 gewertet.	
46	Turnus des Angebots	Jährlich	
47	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar.	
48	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	60 h
		Eigenstudium:	240 h
49	Dauer des Moduls	1 Semester	
50	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch/Englisch	
51	Vorbereitende Literatur		

1	Modulbezeichnung	Basismodul Philosophiegeschichte	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung zu einer Epoche der Philosophie (Philosophie der Antike, des Mittelalters, der Neuzeit oder der Gegenwart) (2 SWS) • Vorlesung zu einer weiteren Epoche der Philosophie (Philosophie der Antike, des Mittelalters, der Neuzeit oder der Gegenwart) (2 SWS) <p>Die beiden Vorlesungen müssen zwei verschiedene Epochen der Philosophie zum Gegenstand haben.</p>	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende		

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gerhard Ernst, Prof. Dr. Erasmus Mayr, Prof. Dr. Dorothea Debus	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Überblickswissen über die wesentlichen Epochen der Philosophiegeschichte • Darstellung der theoriegeschichtlichen Zusammenhänge und Abhängigkeiten • Vermittlung von Kenntnissen über allgemeine ideen- und geistesgeschichtliche Zusammenhänge 	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden	
	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	<ul style="list-style-type: none"> • erlangen fundiertes Überblickswissen über die wesentlichen Epochen der Philosophiegeschichte • gewinnen Verständnis für theoriegeschichtliche Zusammenhänge und Abhängigkeiten • erwerben Verständnis für allgemeine ideen- und geistesgeschichtliche Zusammenhänge 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme		
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	3. bis 4. Fachsemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Philosophie als 1. und 2. Fach 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	In diesem Modul wird keine Note vergeben.	
12	Turnus des Angebots	Jährlich	
13	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar. Falls sie als Teil der GOP gewählt wird nur einmal.	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	60 h

		Eigenstudium: 90 h
15	Dauer des Moduls	2 Semester
16	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
17	Vorbereitende Literatur	

1	Modulbezeichnung	Basismodul Philosophie systematisch	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung zu einem systematischen Teilbereich der theoretischen Philosophie (2 SWS) • Vorlesung zu einem systematischen Teilbereich der praktischen Philosophie (2 SWS) 	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende		

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gerhard Ernst, Prof. Dr. Erasmus Mayr, Prof. Dr. Dorothea Debus	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung der zentralen Fragen und prominenten Theorien des jeweiligen Teilbereichs der theoretischen bzw. der praktischen Philosophie • Vertiefte Diskussion der speziellen Probleme und Theorien des entsprechenden systematischen Teilbereichs der Philosophie • Vermittlung der Zusammenhänge, die zwischen dem jeweiligen Teilgebiet und den weiteren Gebieten der theoretischen bzw. praktischen Philosophie bestehen 	
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben fundiertes Überblickswissen über den jeweiligen Teilbereich der theoretischen bzw. der praktischen Philosophie • erwerben einen klaren Überblick über die zentralen Fragestellungen des jeweiligen Teilbereichs und ihrer Zusammenhänge • werden mit den zentralen Theorien und Positionen des Teilbereichs vertraut gemacht und lernen diese historisch und systematisch einzuordnen 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme		
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	3. bis 4. Fachsemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Philosophie als 1. und 2. Fach 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	In diesem Modul wird keine Note vergeben	
12	Turnus des Angebots	Jährlich	

13	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar.	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	60 h
		Eigenstudium:	90 h
15	Dauer des Moduls	2 Semester	
16	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch/Englisch	
17	Vorbereitende Literatur		

1	Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Praktische Philosophie	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Textseminar (Hauptseminar) (2 SWS) • Lektüreseminar (Hauptseminar) (2 SWS) 	8 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende		

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Erasmus Mayr	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit grundlegenden Positionen der praktischen Philosophie anhand neuester Forschungsliteratur • Behandlung schwieriger Fragen der Textinterpretation • Einordnung philosophischer Texte in ihr kulturelles Umfeld 	
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen einen Überblick über den neuesten Stand der aktuellen philosophischen Diskussion • gewinnen Kenntnisse der philosophiegeschichtlichen Entwicklung des jeweiligen Teilgebiets • entwickeln die Fähigkeit zur eigenständigen Textinterpretation und zur gekonnten Präsentation ihrer Resultate auf einem wissenschaftlich anspruchsvollen Niveau • Lernen Hausarbeiten bzw. Essays auf einem anspruchsvollen wissenschaftlichen Niveau zu verfassen und werden damit auf das Verfassen der Bachelorarbeit vorbereitet. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen die Basismodule vorher zu absolvieren.	
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	5. Fachsemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Philosophie als 1. und 2. Fach	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (ca. 20 min) mit Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Präsentation mit maximal 3 Essays (je ca. 5 Seiten). Die konkrete Prüfungsform wird abhängig vom didaktischen Konzept der konkreten Lehrveranstaltung von der bzw. dem Lehrenden festgelegt und ist abhängig von der Wahl der konkreten Lehrveranstaltung durch die Studierende bzw. den Studierenden.	
11	Berechnung Modulnote	Die Note der Hausarbeit bzw. der Essays ist die Modulnote und wird mit dem Faktor 1 gewertet.	
12	Turnus des Angebots	Jährlich	

13	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar.	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	60 h
		Eigenstudium:	240 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch/Englisch	
17	Vorbereitende Literatur		

18	Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Theoretische Philosophie	10 ECTS
19	Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Textseminar (Hauptseminar) (2 SWS) • Lektüreseminar (Hauptseminar) (2 SWS) 	8 ECTS 2 ECTS
20	Lehrende		

21	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dorothea Debus	
22	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit grundlegenden Positionen der theoretischen Philosophie anhand neuester Forschungsliteratur • Behandlung schwieriger Fragen der Textinterpretation • Einordnung philosophischer Texte in ihr kulturelles Umfeld 	
23	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen einen Überblick über den neuesten Stand der aktuellen philosophischen Diskussion • gewinnen Kenntnisse der philosophiegeschichtlichen Entwicklung des jeweiligen Teilgebiets • entwickeln die Fähigkeit zur eigenständigen Textinterpretation und zur gekonnten Präsentation ihrer Resultate auf einem wissenschaftlich anspruchsvollen Niveau • Lernen Hausarbeiten bzw. Essays auf einem anspruchsvollen wissenschaftlichen Niveau zu verfassen und werden damit auf das Verfassen der Bachelorarbeit vorbereitet. 	
24	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen die Basismodule vorher zu absolvieren.	
25	Einpassung in den Studienverlaufsplan	5. Fachsemester	
26	Verwendbarkeit des Moduls	Philosophie als 1. und 2. Fach	
27	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (ca. 20 min) mit Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Präsentation mit maximal 3 Essays (je ca. 5 Seiten). Die konkrete Prüfungsform wird abhängig vom didaktischen Konzept der konkreten Lehrveranstaltung von der bzw. dem Lehrenden festgelegt und ist abhängig von der Wahl der konkreten Lehrveranstaltung durch die Studierende bzw. den Studierenden.	
28	Berechnung Modulnote	Die Note der Hausarbeit bzw. der Essays ist die Modulnote und wird mit dem Faktor 1 gewertet.	
29	Turnus des Angebots	Jährlich	

30	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar.	
31	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	60 h
		Eigenstudium:	240 h
32	Dauer des Moduls	1 Semester	
33	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch/Englisch	
34	Vorbereitende Literatur		

1	Modulbezeichnung	Bachelorarbeit	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen		
3	Lehrende	Prof. Dr. G. Ernst, Prof. Dr. E. Mayr, Prof. Dr. Dorothea Debus, Prof. Dr. Nicola Scarano	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gerhard Ernst, Prof. Dr. Erasmus Mayr, Prof. Dr. Dorothea Debus	
5	Inhalt	Der Inhalt des Moduls wird durch die Wahl des Themas der Bachelorarbeit bestimmt. Mit der Bachelorarbeit wird die Fähigkeit zur praktischen Umsetzung des im Bachelorstudiengang erworbenen Könnens und Wissens nachgewiesen.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erwerben die Fähigkeit, in einer längeren Arbeit eigenständig einer Fragestellung aus dem Bereich der Philosophie nachzugehen und mit wissenschaftlichen Methoden innerhalb einer vorgegebenen Frist zu bearbeiten werden befähigt, grundlegende fachbezogenen Inhalte zu diskutieren und eine bestimmte philosophische Position argumentativ zu vertreten erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer Arbeit klar und in wissenschaftlich angemessener Form darzustellen 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen Mindestens eines der Vertiefungsmodule vor Beginn der Bachelorarbeit zu absolvieren.	
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	6. Fachsemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Philosophie als 1. Fach	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Bachelorarbeit (ca. 40 S.)	
11	Berechnung Modulnote	Die Modulnote ist die Note der Bachelorarbeit und wird mit dem Faktor 2 gewertet.	
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester	
13	Wiederholung der Prüfungen	1 Mal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	0 Std.
		Eigenstudium:	300 Std
15	Dauer des Moduls	Die Zeit von der Themenstellung bis zur Abgabe der Arbeit soll drei Monate nicht überschreiten.	
16	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch	

17	Vorbereitende Literatur	Die Literatur wird durch die Wahl des Themas der Bachelorarbeit bestimmt und wird von den Studierenden mit ihren Betreuern individuell besprochen.
----	------------------------------------	--